

## Marktvorschau

16. Oktober bis 15. November

### Nutzrinder/Kälber

20.10.	Greinbach, 11 Uhr
27.10.	Traboch, 11 Uhr
3.11.	Greinbach, 11 Uhr
10.11.	Traboch, 11 Uhr

### Internet

www.stmk.lko.at

### AIK

in %, 2. HJ 2020, f. Neuankünfte ab 2015, Q: BMNT

Bruttozinssatz	1,50
Nettozinssatz benachteil. Gebiet	0,75
Nettozinssatz sonstiges Gebiet	0,96

### Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat.Austria, \*vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2017	108,1	113,0	+5,16
2018	107,4	116,7	-0,65
2019 1. Quar.	107,8	118,1	-1,10
2. Quar.	109,9	118,5	+2,04
3. Quar.	107,7	117,9	-0,28
4. Quar.	106,7	117,7	+1,81
2019	107,9	118,1	+0,47
2020 1. Quar.*	110,6	118,3	+2,60
2. Quar.*	109,3	117,9	-0,55

### Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de

	Kurs 12.10.	Vorw.
Euro / US-\$	1,179	+0,001

### Energiepreise

	Kurs 12.10.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	42,27	+0,82
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,914	+0,015
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Okt.	338,00	+8,25

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 42 vom 15. Oktober 2020, Jg. 52

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Schwarze Null im Agraraußenhandel

Das hätte sich kaum jemand gedacht. Österreichs agrarischer Außenhandel konnte im ersten Halbjahr trotz der Einflüsse durch die Pandemie um 4,1% auf 6,3 Mrd. Euro zulegen. Die Importe verbesserten sich hingegen nur um 1,1%, daher liegen beide Werte erstmals seit Jahrzehnten gleichauf. Das zeigen die Daten der Statistik Austria, die über die AMA aufbereitet wurden. Dadurch besteht die Aussicht, dass Österreich erstmals in der jüngeren Geschichte einen positiven Agrar-Außenhandelsaldo erreicht. Auch der Anteil der Agrarexporte am Gesamtexport stieg auf 9,2% deutlich. Auf Monatsbasis konnte im agrarischen

Export nach einem dynamischen Jänner (+8%) und Februar (+10%) auch noch der März mit einem Plus von 15% überzeugen,



„Der agrarische Außenhandel war im ersten Halbjahr überraschend robust.“

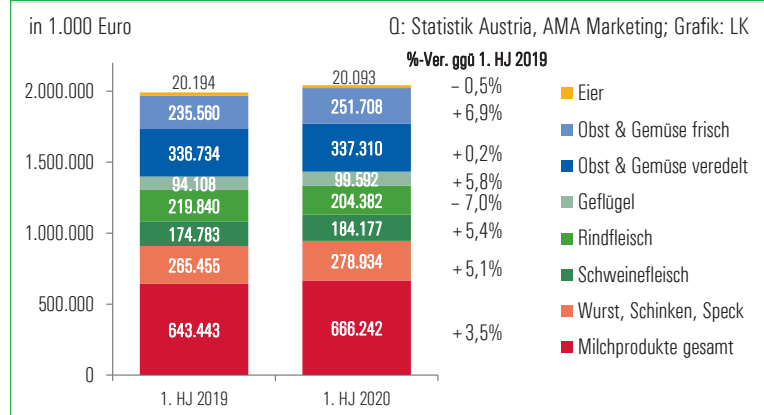
Robert Schöttel, Marktexperte, LK Steiermark

ehe es im April und Mai mit 2% bzw. 11% bergab ging. Der Juni konnte wieder Tritt fassen und stieg gegenüber dem Vorjahr um über 5%. Importe verhielten sich in Relation ähnlich, allerdings auf einem etwas niedrigeren Niveau. Aus Ländersicht werden unse-

re Lieferungen ins Ausland abgesehen von einem weiter dynamischen Wachstum in Richtung Deutschland internationaler. So hat sich der wertmäßige Anteil am Agrarexport vor allem in Drittstaaten erhöht. Die USA, Schweiz, die Niederlande und auch Polen wurden zu wichtigeren Partnern. Nach Deutschland konnte der Außenhandels-Saldo ins Positive gedreht werden.

Aus Produktsicht gab es im ersten Halbjahr 2020 nur eine deutlich negative Gesamtposition, und zwar Rindfleisch mit -7%. Als größte Position und mit +3,5% sehr stabil präsentiert sich die Milchproduktkategorie. 666 Mio. Euro, davon 330 Mio. Euro Käse, werden über unsere Grenzen versendet. Stark entwickelt sich auch der Schweinefleisch- sowie Wurst/Speck/Schinken-Bereich mit jeweils über 5% Wachstum. Über 460 Mio. Euro werden in diesen beiden Kategorien ins Ausland abgesetzt. Geflügel tastet sich mit fast 6% Wachstum an die 100-Mio-Euro-Exportschwelle heran. Stark auch Obst & Gemüse (frisch und verarbeitet) mit 590 Mio. Euro Exportwert. Während Säfte gleich blieben konnte vor allem „Anderes Obst als Äpfel“ gut in die restliche EU vermarktet werden.

### Exporte – Ausgewählte Agrarprodukte



## SCHWEINEMARKT: Gleichbleibende Notierungsniveaus



### Erzeugerpreise Stmk

1. bis 7. Oktober  
inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,66	±0,00
E	1,55	+0,01
U	1,34	+0,04
Ø S-P	1,62	±0,00
Zuchten	1,10	-0,01

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK Wo.40

	Ø-Preis	Vorw.
EU	141,22	-0,42
Österreich	153,17	-3,00
Deutschland	132,38	-0,20
Niederlande	128,89	-0,05
Dänemark	155,15	-0,97

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 8.-14.10.	1,40	±0,00
Zuchtsauen, 8.-14.10.	1,08	±0,00
ST- u. Systemferkel, 12.-18.10.	2,10	±0,00

### Notierungen international

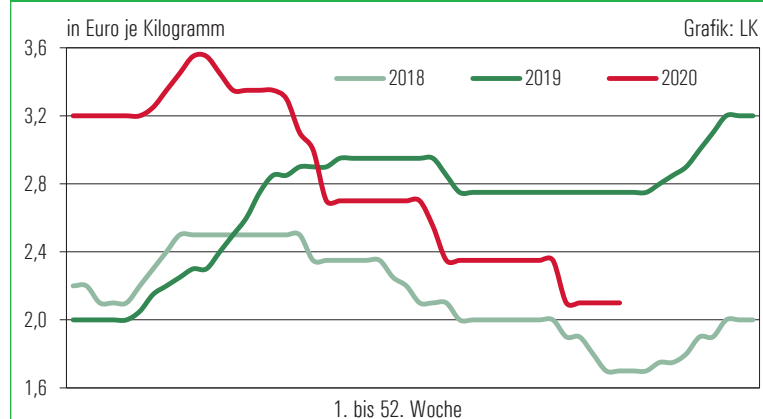
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse	k.A.	-
Dt.VEZG Schweinepr., 8.-14.10.	1,27	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 12.-18.10.	27,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 40, Ø	1,31	+0,01

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Der heimische Schlachtschweinemarkt zeigt sich gleichbleibend. Dadurch konnte das Notierungsniveau trotz schwieriger Lage in Norddeutschland gehalten werden.

## Maiskornsilage

Kalkulierte Preise inkl. Ust. bei einem unterstellten (aktualisierten) Maispreis von 141 - 152 Euro brutto

Feuchtmals zum Musen oder Silieren, Erntef. 30%, je t	82 - 91
Mais zur Trocknung, 25%, je t	94 - 105
Fertige Maiskornsilage, ab Silo, je t, Erntef. 30%	111-121
Maiskornsilage, ab Silo, je m <sup>3</sup> , Erntef. 30%	103-112

## Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	18 - 24
Heu Großballen ab Hof	16 - 23
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 - 15
Stroh Kleinballen	16 - 26
Stroh Großballen geschnitten	12 - 16
Stroh Großballen gemahlen	17 - 21

Futtermittelplattform: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

## Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	28 - 34
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	25 - 31
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 - 15
Presskosten	6 - 8,20
Wickelkosten 6-fach	8 - 9,30

## Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, Oktober, je kg inkl. Ust.

Erdäpfel	2,10
Zwiebel gelb	3,00
Lauch	6,80
rote Rüben roh/gekocht	2,50/3,40
Weiß-, Spitzkraut	3,00
Speisekürbis ganz	2,50
Endiviensalat	4,50
Butter-, Gr.Krauthäuptel, Stk.	1,40
Stangen-/Buschbohnen	6,00/5,00
Kohlrabi, Stk.	1,50
Zucchini	3,00

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,75 - 3,00
Qualitätsklasse II	2,50 - 2,70
Qualitätsklasse III	2,00 - 2,45
Qualitätsklasse IV	1,50 - 1,95
Altschafe und Widder	0,40 - 0,80

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Sept.	1,18		

## Rindermarkt Traboch

529 NutZRinder wurden beim Rindermarkt am 13. Oktober in Traboch zeiteffizient vermarktet. Der Trend setzte sich weiter fort, dass leichte unterentwickelte Kälber nur mit unterdurchschnittlichen Preisen verkaufbar sind. Die hohe Nachfrage nach großteils gut entwickelten Einstellern und Kalbinnen brachte gute Erlöse. Auch die Nutzkuhvermarktung verlief zufriedenstellend.

## Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Schwarzwild (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,50
	20 bis 80 kg	0,80-1,00
	über 80 kg	0,50
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	bis 8 kg	1,00
	8 bis 12 kg	1,50
	über 12 kg	2,20
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.Q.	2,00
	II.Q.	1,50-2,00
Gamswild	bis 12 kg	2,50-3,00
	ab 12 kg	3,00-3,50
Muffelwild		0,70

## Nutzrindermarkt Traboch: Markträumung mit Licht und Schatten

13. Oktober	Zweinzutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	71,05	3,24	78,33	2,03	72,50	4,36
Stierkälber 81-100 kg	90,21	3,63	89,38	2,00	91,00	4,41
Stierkälber 101-120 kg	108,34	4,09	106,75	2,35	111,29	4,59
Stierkälber 121-140 kg	128,55	4,18	131,50	2,95	128,86	4,44
Stierkälber über 141 kg	176,82	3,90	163,33	2,20	196,93	3,70
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>110,14</b>	<b>3,87</b>	<b>103,00</b>	<b>2,26</b>	<b>138,08</b>	<b>4,16</b>
Kuhkälber 81-100 kg	82,75	2,97	-	-	85,25	3,56
Kuhkälber 101-120 kg	111,33	3,01	-	-	107,09	3,32
Kuhkälber 121-140 kg	128,00	3,12	-	-	124,67	3,33
Kuhkälber über 141 kg	204,00	2,87	-	-	178,25	3,22
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>117,00</b>	<b>2,88</b>	-	-	<b>108,63</b>	<b>3,29</b>
Einsteller bis 12 M.	300,64	2,68	-	-	350,21	2,79
Kühe nicht trächtig	703,61	1,29	677,00	1,05	770,00	1,45
Kalbinnen bis 12 M.	317,23	2,12	-	-	320,80	2,34
Kalbinnen über 12 M.	536,95	1,64	306,00	0,80	421,75	1,98
Ochsen 6 bis 12 M.	399,50	2,54	-	-	437,00	2,68

## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 4.10.	34,8	34,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Sept.	31,1	29,9
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Okt., 9.10.	30,55	30,55
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 6.10.	+2,2%	+3,6%

## Erzeugerpreise Lebendrinder

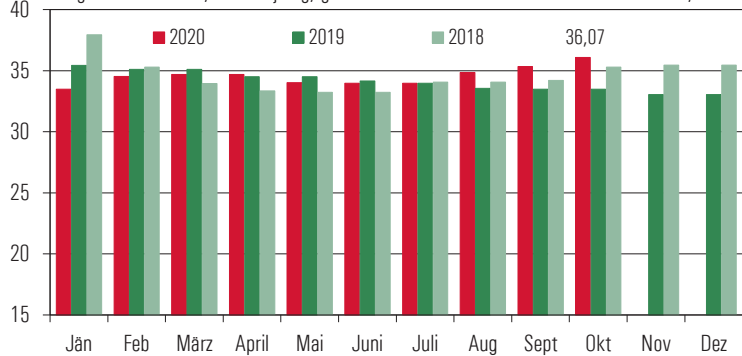
5. bis 11.10., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	719,3	1,33	- 0,03
Kalbinnen	387,1	2,07	- 0,03
Einsteller	361,7	2,57	+ 0,04
Stierkälber	113,3	4,33	- 0,06
Kuhkälber	115,4	3,44	+ 0,01
Kälber ges.	113,7	4,14	- 0,03

## Durchschnittliche Milchpreise Steiermark

Basis: 150.000 kg; 4,2% F; 3,4% EW, GVO-freie Fütterung, S-Qualität, abzgl. div. Fixkosten, in Cent je kg; gewichtetes Preismittel

Grafik, Q: LK



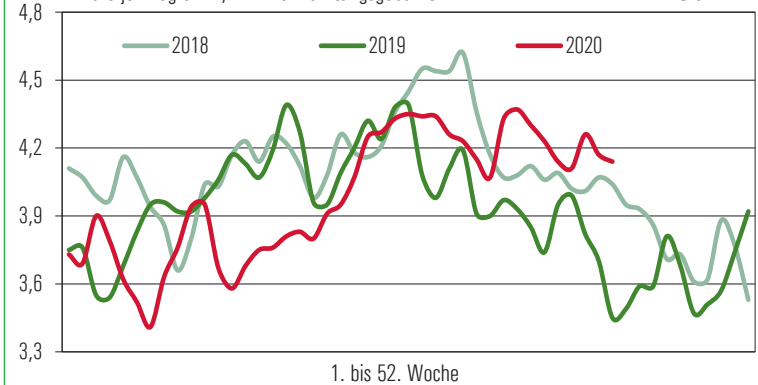
## SCHLACHTRINDERMARKT: Erzeugerpreise gleichbleibend



### Kälber lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Der heimische Schlachtrindermarkt zeigt sich gleichbleibend, angespannt bleibt die Schlachtkuh-Exportsituation. Die Kälberpreise können etwas anziehen.

### Notierung EZG Rind

12. bis 17.10., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,42/3,46
Ochsen (300/440)	3,42/3,46
Kühe (300/420), R2	2,03/2,20
Kalbin (250/370)	2,98
Programmkalbin (245/323)	3,42
Schlachtkälber (80/110)	5,70

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,25
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

### Notierungsband Rinderringe

12. bis 17.10., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,42 - 3,50
Kühe	1,99 - 2,39
Kalbin/Qualitätskalbin	2,98 - 3,30
Ochsen	3,42 - 3,50
Kälber	5,70 - 6,00

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, Oktober aufl. bis KW 41

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,06	-	-
U	3,79	2,66	3,67
R	3,65	2,49	3,51
O	3,22	2,11	2,48
<b>Summe E-P</b>	<b>3,72</b>	<b>2,26</b>	<b>3,56</b>
Tendenz	+ 0,01	- 0,14	- 0,12